

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!



Neuer Weg

Organ des Zentralkomitees der SED für Fragen des Parteilebens



Komplexität - Erfordernis politischer Führung

Von Hans Modrow, Mitglied des Zentralkomitees
und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Dresden

Auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und seiner schöpferischen Anwendung hat die SED stets die vielfältigen Zusammenhänge beachtet, in denen die Probleme unserer gesellschaftlichen Entwicklung stehen. Immer wurden die Aufgaben nicht isoliert, sondern in ihren verzweigten und weitreichenden Bedingungen und Auswirkungen angepackt und gelöst. Komplexität war und ist ein charakteristisches Merkmal der politischen Führungstätigkeit der Partei auf allen Ebenen, vom Zentralkomitee bis zur Grundorganisation und der Parteigruppe.

Kenntnis der Zusammenhänge weckt Initiativen

Heute, im Kampf um die erfolgreiche Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages, gewinnt die Komplexität in der Arbeit jeder Leitung ^{um*} je ^{der} Parteioorganisation noch ungleich größeres Gewicht. Vielfältig erweist sich im Alltag unseres Bezirkes, daß sich die Masseninitiative am umfassendsten und nachhaltigsten dort entfaltet, wo die Parteioorganisationen an die neuen Aufgaben zielstrebig und komplex herangehen und sie in ihren ganzen tiefen Zusammenhängen den Menschen verständlich machen. Gerade daraus erwachsen Erkenntnisse, Einsichten und Motive für neue Aktivitäten und Initiativen der Besten und die breite Verallgemeinerung ihrer Erfahrungen.

Mit dem Beschluß, in der DDR weiterhin die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und so grundlegende Voraussetzungen für den